



Winkelschleifer / Angle Grinder / Meuleuse d'angle PWS 125 H7

DE AT CH

Winkelschleifer

Originalbetriebsanleitung

FR BE

Meuleuse d'angle

Traduction des instructions d'origine

PL

Szlifierka kątowa

Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi

DK

Vinkelsliber

Oversættelse af den originale driftsvejledning

CZ

Úhlová bruska

Překlad originálního provozního návodu

HU

Sarokcsiszoló

Az originál használati utasítás fordítása

HR

Kutna brusilica

Prijevod originalnih uputa za uporabu

BG

Ъглошлайф

Превод на оригиналното ръководство за експлоатация

GB MT

Angle Grinder

Translation of the original instructions

NL BE

Haakse slijper

Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing

ES

Amoladora angular

Traducción del manual de instrucciones original

IT MT

Smerigliatrice angolare

Traduzione delle istruzioni d'uso originali

SK

Uhlová brúska

Preklad originálneho návodu na obsluhu

SI

Kotni brusilnik

Prevod originalnega navodila za uporabo

RO

Polizor unghiular

Traducerea instrucțiunilor de utilizare originale

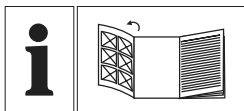
GR

Γωνιακός τροχός

Μετάφραση των αυθεντικών οδηγιών λειτουργίας

IAN 441335_2210

DE FR BE
NL CZ PL SK



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

GB MT

Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

FR BE

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

NL BE

Vouw vóór het lezen de pagina met de afbeeldingen open en maak u vertrouwd met alle functies van het apparaat.

PL

Przed przeczytaniem proszę rozłożyć stronę z ilustracjami, a następnie proszę zapoznać się z wszystkimi funkcjami urządzenia.

ES

Antes de empezar a leer abra la página que contiene las imágenes y, en seguida, familiarícese con todas las funciones del dispositivo.

DK

Før du læser, vend siden med billeder frem og bliv bekendt med alle apparatets funktioner.

IT MT

Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

CZ

Před čtením si otevřete stranu s obrázky a potom se seznamte se všemi funkcemi přístroje.

SK

Pred čítaním si odklopte stranu s obrázkami a potom sa oboznámte so všetkými funkciami prístroja.

HU

Olvasás előtt kattintson az ábrát tartalmazó oldalra és végezetül ismerje meg a készülék mindegyik funkcióját.

SI

Pred branjem odprite stran s slikami in se nato seznanite z vsemi funkcijami naprave.

HR

Prije nego što pročitate tekst, otvorite stranicu sa slikama i upoznajte se na osnovu toga sa svim funkcijama uređaja.

RO

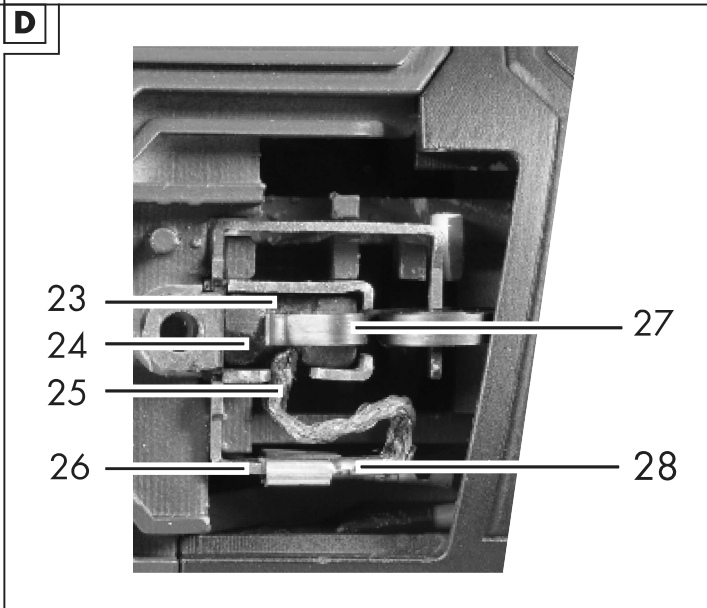
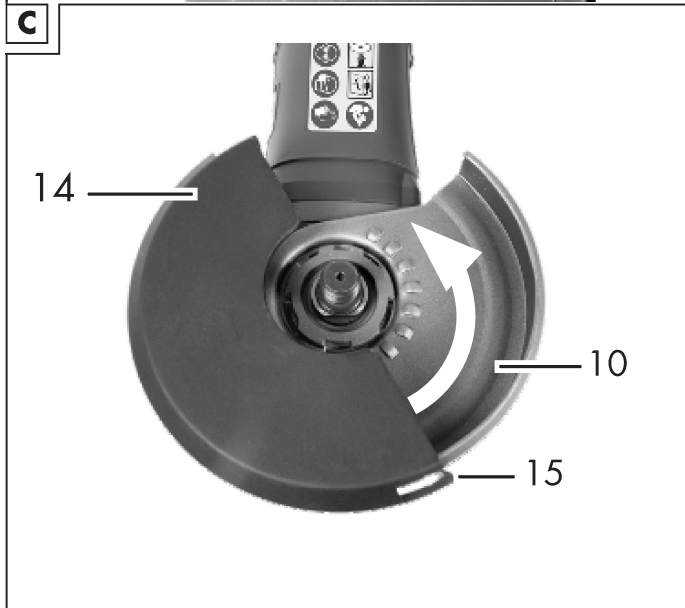
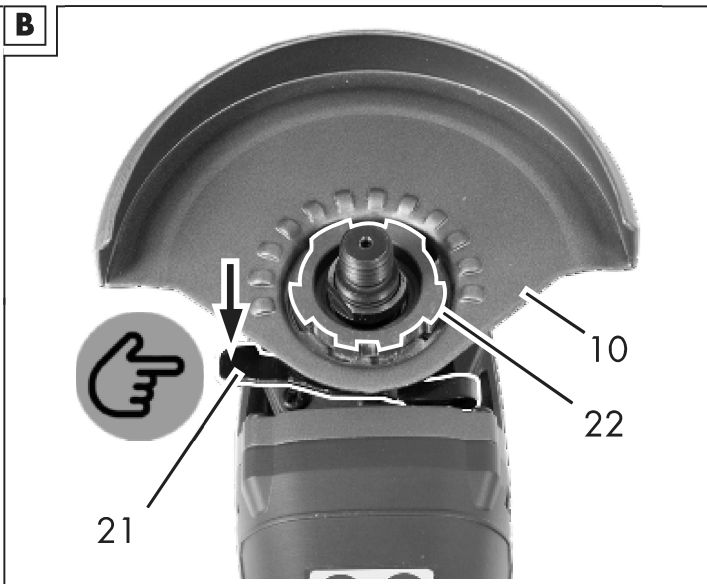
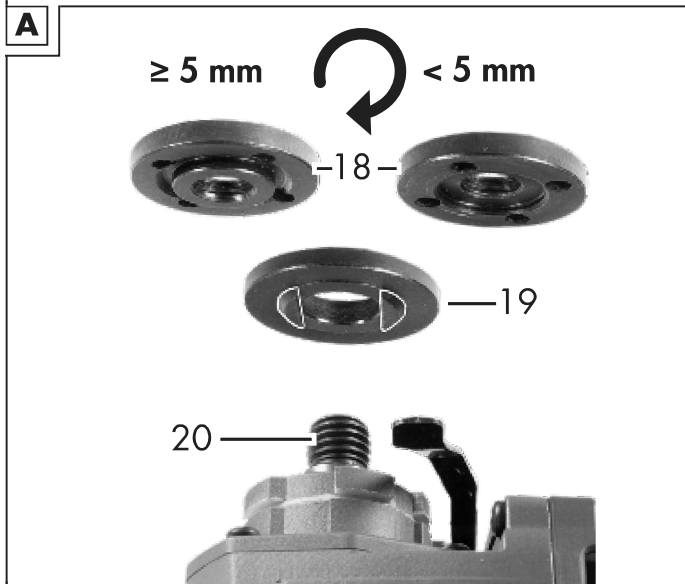
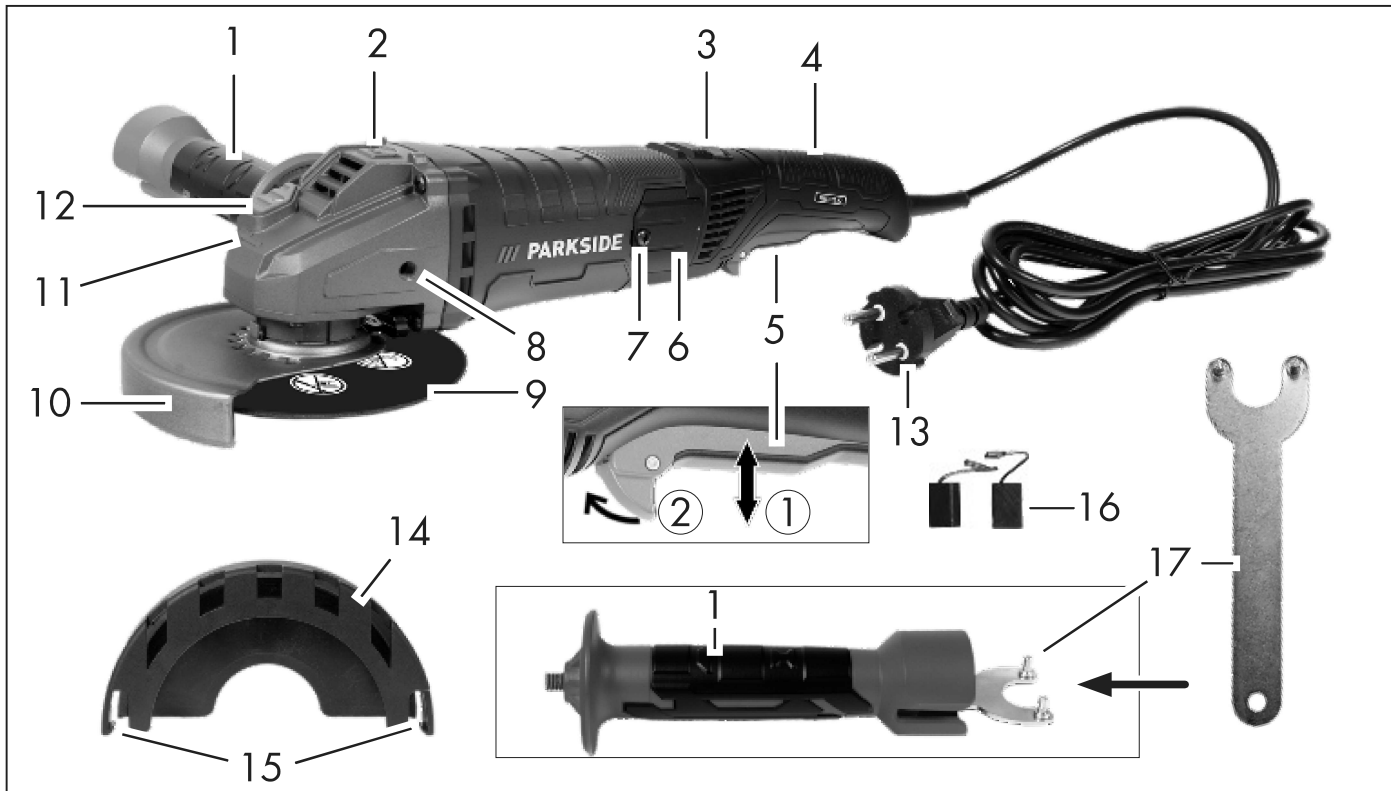
Înainte de a citi instrucțiunile, priviți imaginile și familiarizați-vă cu toate funcțiile aparatului.

BG

Преди да прочетете отворете страницата с фигурите и след това се запознайте с всички функции на уреда.

GR

Πριν ξεκινήσετε την ανάγνωση, ανοίξτε τη σελίδα με τις εικόνες και εξοικειωθείτε με όλες τις λειτουργίες της συσκευής.



DE / AT / CH	Originalbetriebsanleitung	Seite	5
GB / MT	Translation of the original instructions	Page	28
FR / BE	Traduction des instructions d'origine	Page	48
NL / BE	Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing	Pagina	73
PL	Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	Strona	96
ES	Traducción del manual de instrucciones original	Página	119
DK	Oversættelse af den originale driftsvejledning	Side	142
IT/MT	Traduzione delle istruzioni d'uso originali	Pagina	163
CZ	Překlad originálního provozního návodu	Strana	186
SK	Preklad originálneho návodu na obsluhu	Strana	206
HU	Az originál használati utasítás fordítása	Oldal	226
SI	Prevod originalnega navodila za uporabo	Stran	249
HR	Prijevod originalnih uputa za uporabu	Stranica	270
RO	Traducerea instrucțiunilor de utilizare originale	Pagina	290
BG	Превод на оригиналното ръководство за експлоатация	Страница	312
GR	Μετάφραση των αυθεντικών οδηγιών λειτουργίας	Σελίδα	337

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....5
 Bestimmungsgemäße Verwendung..... 5
 Lieferumfang/Zubehör.....6
 Übersicht.....6
 Funktionsbeschreibung..... 6
 Technische Daten..... 7

Sicherheitshinweise..... 7
 Bedeutung der Sicherheitshinweise..... 8
 Bildzeichen und Symbole..... 8
 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge.....8
 Sicherheitshinweise für Winkelschleifer..... 11
 Restrisiken..... 16

Vorbereitung..... 17
 Bedienteile..... 17
 Zusatzhandgriff montieren..... 17
 Schutzhaube montieren/einstellen/demontieren..... 17
 Aufsatz auf Schutzhaube montieren und demontieren..... 18
 Einsatzwerkzeug montieren und demontieren..... 18

Betrieb..... 19
 Arbeitshinweise..... 19
 Drehzahl anpassen.....20
 Ein- und Ausschalten.....21

Transport..... 21

Reinigung, Wartung und Lagerung..... 21
 Reinigung..... 22
 Wartung..... 22
 Lagerung..... 22

Fehlersuche.....23

Entsorgung/Umweltschutz..... 23
 Zusätzliche Entsorgungshinweise für Deutschland..... 24

Service..... 24

Garantie..... 24
 Reparatur-Service..... 25
 Service-Center..... 26
 Importeur..... 26

Ersatzteile und Zubehör..... 26

Original-EG-Konformitätserklärung..... 27

Explosionszeichnung.....363

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Winkelschleifers (nachfolgend Gerät oder Elektrowerkzeug genannt).

Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Geräts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Bedienteilen und dem richtigen Gebrauch des Gerätes vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Geräts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer, Drahtbürste oder Trennschleifmaschine.

Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Sandpapierschleifen, Polieren und Lochschneiden. Verwenden Sie keine flüssigen Kühlmittel wie Wasser. Bearbei-

ten Sie keine Materialien, die gesundheitgefährliche Stoffe enthalten, z. B. Asbest oder Blei.

Betrieb ausschließlich in trockenen Räumen.

Das Gerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen.

Jede andere Verwendung, die in dieser Betriebsanleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen und zu Schäden am Gerät führen. Der Bediener oder Nutzer des Geräts ist für Unfälle oder Schäden an anderen Menschen oder deren Eigentum verantwortlich. Das Gerät ist für den Einsatz im Heimwerkerbereich bestimmt. Es wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert. Bei gewerblichem Einsatz erlischt die Garantie. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht wurden.

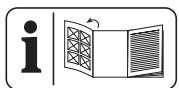
Lieferumfang/Zubehör

Packen Sie das Gerät aus und überprüfen Sie den Lieferumfang.

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.

- Winkelschleifer
- Zusatzhandgriff
- Trennscheibe: WA60 T BF (Metall, Ø 125 mm × 1,2 mm)
- Schutzhaube, Aufsatz
- Spannschlüssel
- 2 Ersatzkohlebürsten
- Originalbetriebsanleitung

Übersicht



Die Abbildungen des Geräts finden Sie auf der vorderen und hinteren Ausklappseite.

- 1 Zusatzhandgriff
 - 2 Aufnahme für Zusatzhandgriff
 - 3 Drehzahlregler
 - 4 Handgriff
 - 5 Ein-/Ausschalter
 - 6 Wartungsabdeckung
 - 7 Schraube
 - 8 Aufnahme für Zusatzhandgriff
 - 9 Trennscheibe
 - 10 Schutzhaube
 - 11 Drehrichtungspfeil
 - 12 Spindelarretierung
 - 13 Netzanschlussleitung
 - 14 Aufsatz
 - 15 Verriegelung (Aufsatz)
 - 16 Ersatzkohlebürsten
 - 17 Spannschlüssel
- Abb. A**
- 18 Spannmutter
 - 19 Aufnahmeflansch
 - 20 Aufnahmespindel
- Abb. B**
- 21 Entriegelungshebel (Schutzhaube)
 - 22 Raster
- Abb. D**
- 23 Nut für Andruckfeder
 - 24 Kohlebürste
 - 25 Litze
 - 26 Kontaktschuh
 - 27 Andruckfeder
 - 28 Kontaktstecker

Funktionsbeschreibung

Das sehr schnell drehende Einsatzwerkzeug ermöglicht sauberes Schleifen, Trennen oder Bürsten von Metall.

Für die einzelne Anwendung sind jeweils spezielle Einsatzwerkzeuge vorgesehen. Beachten Sie die Angaben der Hersteller.

Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

Technische Daten

Winkelschleifer PWS 125 H7

Bemessungsspannung U ..230 V ~, 50 Hz

Bemessungsleistung P 1200 W

Länge Netzanschlussleitung3 m

Schutzklasse \square II (Doppelisolierung)

Schutzart IPX0

Leerlaufdrehzahl n_0 3000-12000 min^{-1}

Zulässige Schleif- und Trennscheiben

- Durchmesser \leq 125 mm

- Bohrung \varnothing 22,23 mm

- Dicke \leq 6 mm

Gewinde M14

Gewindelänge der Schleifspindel
..... \leq 12 mm

Schallleistungspegel L_{WA}
..... 98,5 dB; $K_{WA}=3$ dB

Schalldruckpegel L_{pA} .. 90,5 dB; $K_{pA}=3$ dB

Vibration a_h

-Handgriff4,547 m/s^2 ; $K=1,5$ m/s^2

-Zusatzhandgriff
..... 7,819 m/s^2 ; $K=1,5$ m/s^2

Trennscheibe WA60 T BF

Scheibendrehzahl n_{max} \leq 12200 min^{-1}

Scheibengeschwindigkeit v_0 \leq 80 m/s^*

Durchmesser \varnothing 125 mm

Bohrung \varnothing 22,23 mm

Dicke \leq 1,2 mm

* Die Schleifscheibe muss einer Umlaufgeschwindigkeit von 80 m/s standhalten.

Lärm- und Vibrationswerte wurden entsprechend den in der Konformitätserklärung genannten Normen und Bestimmungen ermittelt.

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfver-

fahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

▲ WARNUNG! Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird. Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

▲ WARNUNG! Das Schleifen von dünnem Metallblech oder anderen gut schwingenden Strukturen mit großer Oberfläche kann zu einer erhöhten Geräuschbelastung und zu einer viel (bis zu 15 dB) höheren Gesamtgeräuschemission als die angegebenen Geräuschemissionswerte führen. Verwenden Sie beispielsweise schwere flexible Dämpfungsmatten, um die Schallabstrahlung solcher Werkstücke zu vermeiden. Berücksichtigen Sie die erhöhte Geräuschemission und tragen Sie einen angemessenen Gehörschutz.

Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt behandelt die grundlegenden Sicherheitshinweise beim Gebrauch des Geräts.

Bedeutung der Sicherheitshinweise

▲ GEFAHR! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein. Die Folge ist schwere Körperverletzung oder Tod.









▲ WARNUNG! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt möglicherweise ein Unfall ein. Die Folge ist möglicherweise schwere Körperverletzung oder Tod.





▲ VORSICHT! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein. Die Folge ist möglicherweise leichte oder mittelschwere Körperverletzung.

HINWEIS! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein. Die Folge ist möglicherweise ein Sachschaden.











Bildzeichen und Symbole

Bildzeichen auf dem Gerät

-  Achtung!
-  Betriebsanleitung lesen
-  Schutzklasse II (Doppelisolierung)
-  Verletzungsgefahr durch sich drehendes Werkzeug! Halten Sie Ihre Hände fern.
-  Gefahr durch elektrischen Schlag! Ziehen Sie den Anschlussstecker vor Reparatur- und Wartungsarbeiten aus der Steckdose.
-  Augenschutz benutzen
-  Gehörschutz benutzen
-  Schutzhandschuhe benutzen

-  Atemschutz benutzen
-  Arbeiten Sie immer mit beiden Händen!
-  Drehrichtung
-  Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Bildzeichen auf dem Zubehör

-  Betriebsanleitung lesen
-  Augenschutz benutzen
-  Gehörschutz benutzen
-  Schutzhandschuhe benutzen
-  Atemschutz benutzen
-  Fußschutz benutzen
-  Nicht zulässig für Seitenschleifen
-  Metall
-  Nicht zulässig für Nassschleifen
-  Keine defekten Scheiben verwenden.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

▲ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen

verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. **Arbeitsplatzsicherheit**
 - a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
 - b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
 - c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.
2. **Elektrische Sicherheit**
 - a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektri-

schen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c) **Halten Sie das Elektrowerkzeug von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - e) **Wenn Sie mit dem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
3. **Sicherheit von Personen**
 - a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medika-**

- menten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
4. **Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs**
- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie das Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elek-

trowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Winkelschleifer

Gemeinsame Sicherheitshinweise zum Schleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten und Trennschleifen

- **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer, Drahtbürste oder Trennschleifmaschine. Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie nicht alle folgenden Anweisungen beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Sandpapierschleifen, Polieren und Lochschneiden.** Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht für eine Funktion, für die es nicht ausdrücklich konstruiert und von seinem Hersteller vorgesehen ist.** Solch ein Umbau kann zu einem Verlust der Kontrolle und ernsthaften Körperverletzungen führen.
- **Verwenden Sie kein Einsatzwerkzeug, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elek-**

trowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde. Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.

- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Ein Einsatzwerkzeug, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- **Die Maße zur Befestigung des Einsatzwerkzeugs müssen zu den Maßen der Befestigungsmittel des Elektrowerkzeugs passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht passgenau am Elektrowerkzeug befestigt werden, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplittierungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das**

Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen normalerweise in dieser Testzeit.

- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält.** Die Augen müssen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der jeweiligen Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug oder die Schraube verborgene Stromleitungen**

oder die eigene Anschlussleitung treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

- **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken könnten diese Materialien entzünden.
- **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen

Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines blockierten oder hakenden drehenden Einsatzwerkzeugs wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge einer falschen Verwendung des Elektrowerkzeugs und/oder fehlerhaften Arbeitsbedingungen. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichts-

maßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.

- **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge gegen das Werkstück prallen und verhaken.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verhaken. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- **Verwenden Sie kein Kettensägeblatt zum Holzschneiden, keine segmentierte Diamanttrennscheibe mit einem Segmentabstand über 10 mm und kein gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag und den Verlust der Kontrolle.

Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

- **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.** Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht

ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.

- **Gekröpfte Schleifscheiben müssen so montiert werden, dass ihre Schleiffläche nicht über der Ebene des Schutzhaubenrandes hervorsteht.** Eine unsachgemäß montierte Schleifscheibe, die über die Ebene des Schutzhaubenrandes hinausragt, kann nicht ausreichend abgeschirmt werden.
- **Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und für ein Höchstmaß an Sicherheit so eingestellt sein, dass der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers offen zum Bediener zeigt.** Die Schutzhaube hilft, die Bedienperson vor Bruchstücken, zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper sowie Funken, die Kleidung entzünden könnten, zu schützen.
- **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.** Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe.** Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs. Flansche für Trennscheiben können sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.
- **Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größe-**

ren Elektrowerkzeugen. Eine Schleifscheibe für größere Elektrowerkzeuge ist nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und kann brechen.

- **Verwenden Sie beim Einsatz von Scheiben für einen doppelten Zweck immer die geeignete Schutzhaube für die durchgeführte Anwendung.** Nichtverwendung der richtigen Schutzhaube kann die erwünschte Abschirmung verfehlen und zu schweren Verletzungen führen.

Weitere besondere Sicherheitshinweise zum Trennschleifen

- **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- **Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von sich wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.
- **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.

- **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe der Schnittlinie als auch an der Kante.
- **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Tauschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.
- **Führen Sie keine Kurvenschnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Weiterführende Sicherheitshinweise

- Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose mit Fehlerstrom-Schutzrichtung (FI-Schalter) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA an.

- Halten Sie Netzkabel und Verlängerungskabel von der Scheibe fern. Ziehen Sie bei Beschädigung oder Durchschneiden sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Berühren Sie die Leitung nicht, bevor sie vom Netz getrennt ist. Es besteht Gefahr durch elektrischen Schlag.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt ist, muss Sie vom Hersteller oder seinem Vertreter ersetzt werden, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden. Wenden Sie sich an das Service-Center.
- Halten Sie nie die Finger zwischen Schleifscheibe und Funkenschutz oder in die Nähe der Schutzhauben. Es besteht Gefahr durch Quetschen.
- Die rotierenden Teile des Gerätes können aus funktionellen Gründen nicht abgedeckt werden. Gehen Sie daher mit Bedacht vor und sichern Sie das Werkstück gut, um ein Verrutschen zu vermeiden, wodurch Ihre Hände mit der Schleifscheibe in Berührung kommen könnten.
- Das Werkstück wird beim Schleifen heiß. Nicht an der bearbeiteten Stelle anfassen, lassen Sie es abkühlen. Es besteht Verbrennungsgefahr. Verwenden Sie kein Kühlmittel oder ähnliches.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder nach der Einnahme von Alkohol oder Tabletten. Legen Sie immer rechtzeitig eine Arbeitspause ein.
- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Anschlussstecker aus der Steckdose. Vergewissern Sie sich, dass alle sich bewegenden Teile zum vollständigen Stillstand gekommen sind:
 - zum Lösen eines blockierten Einsatzwerkzeuges

- wenn die Netzanschlussleitung beschädigt oder verheddert ist
- bei ungewöhnlichen Geräuschen
- bevor Sie das Gerät überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihm durchführen
- **Verwenden Sie ausschließlich Zubehör, welches von PARKSIDE empfohlen wurde.** Ungeeignetes Zubehör kann zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.

Besondere Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Drahtbürsten

- **Beachten Sie, dass die Drahtbürste auch während des üblichen Gebrauchs Drahtstücke verliert. Überlasten Sie die Drähte nicht durch zu hohen Anpressdruck.** Wegfliegende Drahtstücke können sehr leicht durch dünne Kleidung und/oder die Haut dringen.
- **Wird eine Schutzhaube empfohlen, verhindern Sie, dass sich Schutzhaube und Drahtbürste berühren können.** Teller- und Topfbürsten können durch Anpressdruck und Zentrifugalkräfte ihren Durchmesser vergrößern.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:

- Lungenschäden, falls kein geeigneter Atemschutz getragen wird.
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ord-

nungsgemäß geführt und gewartet wird.

- Gesundheitsschäden durch:
 - Berührung der Schleifwerkzeuge im nicht abgedeckten Bereich;
 - Herausschleudern von Teilen aus Werkstücken oder beschädigten Schleifscheiben.

▲ WARNUNG! Gefahr durch elektromagnetisches Feld, das während das Gerät im Betrieb ist, erzeugt wird. Das Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren, bevor das Gerät bedient wird.

Vorbereitung

▲ WARNUNG! Verletzungsgefahr durch ungewollt anlaufendes Gerät. Stecken Sie den Anschlussstecker erst dann in die Steckdose, wenn das Gerät vollständig für den Einsatz vorbereitet ist.

Bedienteile

Lernen Sie vor dem ersten Betrieb des Geräts die Bedienteile kennen.

- **Drehzahlregler (3)**
 - Mit dem Drehzahlregler (3) können Sie zwischen sechs Drehzahlstufen wählen.
Stufe 1 → niedrigste Drehzahl
Stufe 6 → höchste Drehzahl
- **Ein-/Ausschalter (5)**
 - Einschalten: Drücken
 - Feststellen: Vorne nach oben kippen
 - Ausschalten: Loslassen; wenn festgestellt: kurz drücken

- **Spindelarretierung (12)**

- Arretiert die Spindel beim Montieren/Demontieren des Einsatzwerkzeugs.

Zusatzhandgriff montieren

▲ WARNUNG! Verletzungsgefahr durch Verlust der Kontrolle! Betreiben Sie das Gerät nur mit montiertem Zusatzhandgriff.

Vorgehen

1. Schrauben Sie den Zusatzhandgriff (1) fest in eine der Aufnahmen für den Zusatzhandgriff (2/8).
 Sie können den Zusatzhandgriff rechts, links und oben am Gerät anbringen.

Schutzhaube montieren/einstellen/demontieren

Schutzhaube montieren und einstellen (Abb. B)

1. Ziehen Sie den Anschlussstecker des Gerätes aus der Steckdose.
2. Demontieren Sie das Einsatzwerkzeug.
3. Setzen Sie die Schutzhaube (10) so auf das Gerät auf, dass die offene Seite zum Gerät hin zeigt.
 Die Aussparungen an der Schutzhaube müssen in das Raster (22) am Gerät passen, es ist nur eine Position möglich.
4. Drücken Sie den Entriegelungshebel der Schutzhaube (21) in Richtung Gerät und drehen Sie die Schutzhaube (10) gleichzeitig links herum auf die gewünschte Arbeitsposition.
 Die geschlossene Seite der Schutzhaube muss stets zum Bediener zeigen.
 Stellen Sie die Schutzhaube (10) so ein, dass der Funkenflug oder abgelöste Teile weder den Anwender noch umstehende Personen treffen können.
 Stellen Sie die Schutzhaube (10) so ein, dass der Funkenflug keine brenn-

baren Teile, auch umliegend, entzündet.

5. Justieren Sie die Position der Schutzhaube nach, wenn Sie beim Gebrauch feststellen, dass die Schutzhaube nicht optimal abschirmt.

Schutzhaube demontieren (Abb. B)

1. Ziehen Sie den Anschlussstecker des Gerätes aus der Steckdose.
2. Demontieren Sie das Einsatzwerkzeug.
3. Drücken Sie den Entriegelungshebel der Schutzhaube (21) in Richtung Gerät und drehen Sie die Schutzhaube (10) rechts herum, bis die offene Seite der Schutzhaube zum Gerät zeigt.
4. Wenn die Aussparungen an der Schutzhaube mit dem Raster (22) am Gerät übereinstimmen, dann können Sie die Schutzhaube (10) nach oben abnehmen.

Aufsatz auf Schutzhaube montieren und demontieren

Aufsatz (14) montieren (Abb. C)

1. Ziehen Sie den Anschlussstecker des Gerätes aus der Steckdose.
2. Demontieren Sie das Einsatzwerkzeug.
3. Setzen Sie den Aufsatz (14) an der Schutzhaube (10) an und drehen den Aufsatz (14) bis dieser hörbar einrastet.

Aufsatz (14) demontieren (Abb. C)

1. Ziehen Sie den Anschlussstecker des Gerätes aus der Steckdose.
2. Demontieren Sie das Einsatzwerkzeug.
3. Lösen sie eine der beiden Verriegelungen (15) am Aufsatz (14), indem Sie die Verriegelung (15) nach außen drücken.
4. Schieben Sie die gelöste Verriegelung (15) über die Schutzhaube (10), bis

der Aufsatz nach einer halben Umdrehung demontiert ist.

Einsatzwerkzeug montieren und demontieren

Scheibe montieren und demontieren

Hinweise

- **▲ GEFAHR!** Verletzungsgefahr! Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Einsatzwerkzeuge.
- Trenn- und Schleifscheiben
 - Durchmesser: ≤ 125 mm
 - Dicke: ≤ 6 mm
- Verwenden Sie ausschließlich unbeschädigte Einsatzwerkzeuge.


Notwendige Werkzeuge

- Spanschlüssel (17)
 - Der Spanschlüssel kann im Zusatzhandgriff (1) verstaut werden, siehe Detail-Bild.

Vorgehen (Abb. E)

1. Drücken und halten Sie die Spindelarrretierung (12).
2. Drehen Sie die Aufnahmespindel (20), bis die Spindel-Arretierung die Aufnahmespindel fixiert. Halten Sie die Spindelarrretierung (12) weiter gedrückt.
3. Lösen Sie die Spannmutter (18) mit dem Spanschlüssel (17). Sie können die Spindelarrretierung (12) loslassen.
4. **Demontieren:** Entnehmen Sie das Einsatzwerkzeug vom Aufnahme-flansch (19).

Montieren: Setzen Sie das Einsatzwerkzeug auf den Aufnahme-flansch (19).

Die Beschriftung der Trenn-/Schleifscheibe zeigt grundsätzlich zum Gerät. Die Laufrichtung der Scheibe muss mit dem Drehrichtungspfeil (11)  übereinstimmen.

- Achten Sie darauf, dass der Aufnahmeflansch (19) so auf das Gerät aufgesetzt ist, dass die Aussparungen im Aufnahmeflansch in die Kante am Gerät greifen. Die Aufnahmespindel (20) muss sich mitdrehen, wenn Sie den Aufnahmeflansch drehen.
5. Setzen Sie die Spannmutter (18) auf die Aufnahmespindel (20). Die flache Seite der Spannmutter zeigt zum Einsatzwerkzeug, wenn die Stärke der Scheibenaufnahme < 5 mm ist. Ist die Stärke der Scheibenaufnahme ≥ 5 mm drehen Sie die Spannmutter (siehe Abb. A).
 6. Drücken und halten Sie die Spindel-arretierung (12).
 7. Drehen Sie die Aufnahmespindel (20), bis die Spindel-Arretierung die Aufnahmespindel fixiert. Ziehen Sie die Spannmutter (18) mit dem Spannschlüssel (17) wieder fest. Sie können die Spindel-arretierung (12) loslassen.

Drahtbürste montieren/wechseln

Hinweise

- **▲ GEFAHR!** Verletzungsgefahr! Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Einsatzwerkzeuge.
- Drahtbürste (nicht mitgeliefert)
 - Gewinde: M14
 - Gewindelänge der Schleifspindel: ≤ 12 mm
- Verwenden Sie ausschließlich unbeschädigte Einsatzwerkzeuge.

Notwendige Werkzeuge

- Maulschlüssel (nicht mitgeliefert)

Vorgehen (Abb. H/I)

1. Drücken und halten Sie die Spindel-arretierung (12).
2. Drehen Sie die Aufnahmespindel (20), bis die Spindel-Arretierung die Aufnah-

- mespindel fixiert. Halten Sie die Spindel-arretierung (12) weiter gedrückt.
3. Lösen Sie die Drahtbürste mit einem Maulschlüssel. Sie können die Spindel-Arretiertaste (12) loslassen.
 4. Setzen Sie die gewünschte Drahtbürste auf die Aufnahmespindel (20).
 5. Drücken und halten Sie die Spindel-arretierung (12).
 6. Drehen Sie die Drahtbürste auf die Aufnahmespindel (20). Ziehen Sie die Drahtbürste mit dem Maulschlüssel fest. Sie können die Spindel-arretierung (12) loslassen.

Betrieb

Arbeitshinweise

- **▲ WARNUNG!** Verletzungsgefahr! Wenn möglich, verwenden Sie Zwingen, um das Werkstück zu fixieren. Halten Sie niemals ein kleines Werkstück in der einen Hand und das Gerät in der anderen, während Sie das Gerät benutzen.
- **▲ GEFAHR!** Verletzungsgefahr! Achten Sie darauf, zum Arbeiten genügend Platz zu haben und andere Personen nicht zu gefährden.
- Stellen Sie die Schutzhaube so ein, dass ein Funkenflug oder abgelöste Teile weder den Anwender noch umstehende Personen treffen können. Die Stellung der Schutzhaube hat ebenfalls so zu erfolgen, dass der Funkenflug brennbare Teile, auch umliegend, nicht entzündet.
- Das Einsatzwerkzeug darf nicht mit einem Trennschleifständer verwendet werden.

- Schalten Sie das Gerät nur dann ein, wenn das Einsatzwerkzeug das Werkstück nicht berührt.
- Zu starker Druck verringert die Leistungsfähigkeit des Elektrowerkzeuges und führt zu schnellerem Verschleiß des Einsatzwerkzeuges.
- Arbeiten Sie stets im Gegenlauf. So wird das Gerät nicht unkontrolliert aus dem Schnitt gedrückt.
Der Drehrichtungspfeil (11) symbolisiert die Laufrichtung des Einsatzwerkzeuges.
- Lassen Sie das Gerät nach starker Belastung noch einige Minuten im Leerlauf laufen, um das Einsatzwerkzeug abzukühlen.
- Fassen Sie das Einsatzwerkzeug nicht an, bevor es abgekühlt ist.

Trennschleifen (Abb. F)

Voraussetzungen

- Trennscheibe (Durchmesser ≤ 125 mm)
- Aufsatz (14) für Schutzhaube (10)

HINWEIS! Sachschaden. Verwenden Sie niemals Schruppscheiben zum Trennen! Montieren Sie zum Trennschleifen den Aufsatz (14) an die Schutzhaube (10), . Arbeiten Sie grundsätzlich mit geringem Vorschub. Üben Sie nur mäßigen Druck auf das Werkstück aus.

Hinweise zur Statik

Schlitze in tragenden Wänden unterliegen der länderspezifischen Festlegungen. Diese Vorschriften sind unbedingt einzuhalten. Ziehen Sie vor Arbeitsbeginn den verantwortlichen Statiker, Architekten oder die zuständige Bauleitung zu Rate.

Schruppschleifen (Abb. G)

Notwendige Werkzeuge und Hilfsmittel

- Schruppscheiben (Durchmesser ≤ 125 mm)

- Schutzhaube (10)

▲ GEFAHR! Verletzungsgefahr durch Kontrollverlust. Den Aufsatz (14) der Schutzhaube (10) entfernen, um ein Anstoßen an das Werkstück zu vermeiden. **HINWEIS!** Sachschaden. Verwenden Sie niemals Trennscheiben zum Schruppen! Arbeiten Sie grundsätzlich mit geringem Vorschub. Üben Sie nur mäßigen Druck auf das Werkstück aus.

Bei einem Arbeitswinkel von 30° bis 40° erzielen Sie beim Schruppschleifen das beste Ergebnis.

Schleifen mit Drahtbürste (Abb. J)

Notwendige Werkzeuge und Hilfsmittel

- Achten Sie bei der Wahl der Bürste auf die Gewindegröße.
- Aufnahmespindel (20), Gewinde: M14
- Schutzbrille tragen, es könnten sich Drähte lösen.

HINWEIS! Sachschaden. Zulässige Drehzahl Drahtbürste \geq Höchstdrehzahl des Winkelschleifers

Geeignet zum Grobentrostern, Reinigen von Schweißnähten und Entfernen von Lack.

Üben Sie nur mäßigen Druck auf das Werkstück aus. Überlasten Sie die Drahtbürste nicht durch zu hohen Anpressdruck.

Drehzahl anpassen

Die Drehzahlanpassung kann während des Betriebs des Gerätes erfolgen. Stellen Sie den Drehzahlregler (3) auf die gewünschte Stufe.

Orientierungshilfe zur Drehzahlwahl:

Position Drehzahlregler	Einsatzwerkzeug	Anwendung
2-3	Topfbürste	Bürsten, Grobentrostent, Lack entfernen
4-6	Schleifscheibe	Schleifen
6	Schleifscheibe	Schruppschleifen
6	Trennscheibe	Trennen

Ein- und Ausschalten

Hinweise

- Achten Sie darauf, dass die Spannung des Netzanschlusses mit dem Typenschild am Gerät übereinstimmt.
- Beachten Sie je nach Einsatzzweck die Arbeitshinweise für das Gerät (*Arbeits-hinweise, S. 19*).

Einschalten

1. Schließen Sie das Gerät an die Netzspannung an.
2. ① Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (5).
2. ② Ein-/Ausschalter (5) feststellen: Ein-/Ausschalter (5) im gedrückten Zustand vorne nach oben kippen.
3. Prüfen Sie dabei, ob das Einsatzwerkzeug einwandfrei rund läuft. Wenn nicht: Tauschen Sie das Einsatzwerkzeug.
4. Warten Sie, bis das Gerät seine volle Drehzahl erreicht hat.
5. Führen Sie das Einsatzwerkzeug gegen das Werkstück.

Ausschalten

1. Entfernen Sie das Einsatzwerkzeug vom Werkstück.

2. ① Lassen Sie den Ein-/Ausschalter (5) los.
Ein-/Ausschalter (5) festgestellt: Ein-/Ausschalter (5) kurz drücken und loslassen.
3. Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.
4. Ziehen Sie den Anschlussstecker des Geräts aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen oder mit der Arbeit fertig sind.

Probelauf

Führen Sie vor dem ersten Arbeiten und nach jedem Werkzeugwechsel einen Probelauf ohne Belastung durch. Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn das Werkzeug unruhig läuft, beträchtliche Schwingungen auftreten oder abnorme Geräusche zu hören sind.

Transport

Hinweise zum Transport des Geräts:

- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Anschlussstecker aus der Steckdose. Vergewissern Sie sich, dass alle sich bewegenden Teile zum vollständigen Stillstand gekommen sind.
- Entfernen Sie das Einsatzwerkzeug.
- Tragen Sie das Gerät immer am Handgriff (4).

Reinigung, Wartung und Lagerung

⚠ WARNUNG! Elektrischer Schlag! Verletzungsgefahr durch ungewollt anlaufendes Gerät. Schützen Sie sich bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Anschlussstecker aus der Steckdose.

Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, von unserem Service-Center durchführen. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Reinigung

▲ WARNUNG! Elektrischer Schlag!
Spritzen Sie das Gerät niemals mit Wasser ab.

HINWEIS! Beschädigungsgefahr. Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel.

- Halten Sie Lüftungsschlitze, Motorgehäuse und Griffe des Gerätes sauber. Verwenden Sie dazu ein feuchtes Tuch oder eine Bürste.

Wartung

Kohlebürsten austauschen

▲ WARNUNG! Elektrischer Schlag!
Fragen Sie einen Fachmann, wenn Sie sich diese Arbeit nicht zutrauen.

Kriterien

- Motorleistung hat abgenommen.
- Übermäßige Funkenbildung.

Notwendige Werkzeuge

- Kreuzschlitz-Schraubendreher

Vorgehen (Abb. D)

Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Lassen Sie das Gerät abkühlen.

Tauschen Sie immer beide Kohlen auf einmal.

1. Lösen Sie die Schraube (7) der Wartungsabdeckung (6) und nehmen Sie die Wartungsabdeckung (6) ab.

2. Heben Sie die Andruckfeder (27) aus der Nut für die Andruckfeder (23) der Kohlebürste (24).
3. Ziehen Sie den Kontaktstecker (28) vom Kontaktschuh (26) ab und nehmen Sie die Kohlebürste (24) nach oben aus der Führung heraus.
4. Setzen Sie eine neue Kohlebürste (24) mit der Litze (25) nach oben in die Führung ein.
5. Legen Sie die Litze (25) in einem Bogen durch die seitliche Öffnung der Führung.
6. Schieben Sie den Kontaktstecker (28) auf den Kontaktschuh (26) auf.
7. Setzen Sie die Andruckfeder (27) wieder auf die Nut für die Andruckfeder (23) der Kohlebürste (24) auf.
8. Befestigen Sie die Wartungsabdeckung (6) wieder mit der Schraube (7).
9. Wiederholen Sie den Vorgang 1 bis 8 auf der anderen Seite des Gerätes.

Lagerung

Lagern Sie Gerät und Zubehör stets:

- sauber
- trocken
- staubgeschützt
- außerhalb der Reichweite von Kindern

Trenn-/Schleifscheibe lagern

- trocken
- hochkant
- ungestapelt

Fehlersuche

Die folgende Tabelle hilft Ihnen kleine Störungen zu beseitigen:

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Gerät startet nicht	Netzspannung fehlt	Steckdose, Netzanschlussleitung, Anschlussstecker, Sicherung prüfen, ggf. Reparatur durch Elektrofachmann.
	Ein-/Ausschalter (5) defekt	Wenden Sie sich an das Service-Center.
	Motor defekt	Wenden Sie sich an das Service-Center.
Geringe oder fehlende Motorleistung	Kohlebürsten abgenutzt	Kohlebürsten austauschen oder wenden Sie sich an das Service-Center.
Einsatzwerkzeug bewegt sich nicht, obwohl Motor läuft	Spannmutter (18) locker	Spannmutter anziehen
	Werkstück, Werkstückreste oder Reste der Einsatzwerkzeuge blockieren Antrieb	Blockaden entfernen
Motor wird langsamer und bleibt stehen	Gerät wird durch Werkstück überlastet	Druck auf Einsatzwerkzeug verringern
		Werkstück ungeeignet
Einsatzwerkzeug läuft unruhig, abnorme Geräusche sind zu hören	Spannmutter (18) locker	Spannmutter anziehen
	Einsatzwerkzeug defekt	Einsatzwerkzeug wechseln
Gerät arbeitet mit Unterbrechungen	Interner Wackelkontakt	Wenden Sie sich an das Service-Center.
	Ein-/Ausschalter (5) defekt	

Entsorgung/ Umweltschutz

Führen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern vom Endnutzer einer getrennten Sammlung zugeführt werden muss.

Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte:

Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer umweltge-

rechten Wiederverwertung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.

Je nach Umsetzung in nationales Recht können Sie folgende Möglichkeiten haben:

- an einer Verkaufsstelle zurückgeben,
- an einer offiziellen Sammelstelle abgeben,
- an den Hersteller/Inverkehrbringer zurücksenden.

Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Zusätzliche Entsorgungshinweise für Deutschland

Das Gerät ist bei eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abzugeben. Zudem sind Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Vertreiber von Lebensmitteln zur Rücknahme verpflichtet. LIDL bietet Ihnen Rückgabemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Rückgabe und Entsorgung sind für Sie kostenfrei.

Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, ein entsprechendes Altgerät unentgeltlich zurückzugeben.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, unabhängig vom Kauf eines Neugerätes, unentgeltlich (bis zu drei) Altgeräte abzugeben, die in keiner Abmessung größer als 25 cm sind.

Bitte entnehmen Sie vor der Rückgabe Batterien oder Akkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können und führen diese einer separaten Sammlung zu.

Service

Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Produkt 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Produkt und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Produkt wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z. B. Trennscheibe) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Ebenso für Schäden durch Wasser, Frost, Blitz und Feuer oder falschen Transport. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (IAN 441335_2210) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst das nachfolgend benannte Ser-

vice-Center **telefonisch** oder per **E-Mail**. Sie erhalten dann weitere Informationen über die Abwicklung Ihrer Reklamation.

- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie, nach Rücksprache mit unserem Service-Center unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Produkt bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.

Reparatur-Service

Für Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, wenden Sie sich an das Service-Center. Dort erhalten Sie gerne einen Kostenvoranschlag.

- Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingeschickt wurden.

Hinweis: Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an die vom Service-Center genannte Adresse.

- Nicht angenommen werden unfrei eingeschickte Geräte sowie Geräte, die per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht versendet wurden.
- Wir entsorgen Ihre eingeschickten, defekten Geräte kostenlos.

Service-Center

DE Service Deutschland
 Tel.: 0800 54 35 111
 E-Mail: grizzly@lidl.de
IAN 441335_2210

AT Service Österreich
 Tel.: 0800 447744
 E-Mail: grizzly@lidl.at
IAN 441335_2210

CH Service Schweiz
 Tel.: 0800 56 44 33
 E-Mail: grizzly@lidl.ch
IAN 441335_2210

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
 Stockstädter Str. 20
 63762 Großostheim
 DEUTSCHLAND
www.grizzlytools.de

Ersatzteile und Zubehör

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter www.grizzlytools.shop.

Sollten bei Ihrem Bestellvorgang Probleme auftreten, kontaktieren Sie uns über unseren Online-Shop. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an das Service-Center, S. 26.

Pos.-Nr.	Bezeichnung	Best.-Nr.
9	Trennscheibe Ø 125 mm × 1,2 mm	30211107
(nicht mitgeliefert)	Topfbürste, gewellter Draht Scheibendrehzahl $n_{\max} = \leq 12500 \text{ min}^{-1}$ Scheibengeschwindigkeit $v_0 = \leq 52 \text{ m/s}$ Gewinde = M14	91103213
(nicht mitgeliefert)	Topfbürste, gezopfter Draht Scheibendrehzahl $n_{\max} = \leq 12500 \text{ min}^{-1}$ Scheibengeschwindigkeit $v_0 = \leq 50 \text{ m/s}$ Gewinde = M14	91103214

Original-EG-Konformitätserklärung

Produkt: **Winkelschleifer**

Modell: **PWS 125 H7**

Seriennummer: 000001-068000

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

2006/42/EG • 2014/30/EU • 2011/65/EU & (EU) 2015/863

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Um die Konformität zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

EN 62841-1:2015 • EN IEC 62841-2-3:2021/A11:2021

EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021

EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021

EN 61000-3-3:2013/A2:2021 • EN IEC 63000:2018

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:



Grizzly Tools GmbH & Co. KG
 Stockstädter Str. 20
 63762 Großostheim
 DEUTSCHLAND
 29.05.2023

Christian Frank
 Dokumentationsbevollmächtigter

Table of Contents

Introduction..... 28
 Proper use..... 28
 Scope of delivery/accessories..... 29
 Overview..... 29
 Description of functions..... 29
 Technical data..... 30

Safety information..... 30
 Meaning of the safety information..... 30
 Pictograms and symbols..... 31
 General Power Tool Safety Warnings..... 31
 Safety information for angle grinders..... 33
 Residual risks..... 38

Preparation..... 38
 Control elements..... 38
 Attaching the auxiliary handle..... 38
 Attaching /adjusting/removing the guard cover..... 38
 Fitting and removing the attachment on the guard cover..... 39
 Attaching and removing the attachment tool..... 39

Operation..... 40
 Working instructions..... 40
 Adjusting the speed..... 41
 Switching on and off..... 42

Transport..... 42

Cleaning, maintenance and storage..... 42
 Cleaning..... 42
 Maintenance..... 42
 Storage..... 43

Troubleshooting..... 43

Disposal/environmental protection..... 44

Service..... 44
 Guarantee..... 44

Repair service..... 45
 Service Centre..... 46
 Importer..... 46

Spare parts and accessories..... 46

Translation of the original EC declaration of conformity..... 47

Exploded view..... 363

Introduction

Congratulations on purchasing your new angle grinder (hereafter referred to as device or power tool).

You have chosen a high-quality device. This device was quality-tested and subjected to a final inspection during production, therefore ensuring proper functioning of your device.



The instruction manual forms part of this device. It contains important information on safety, use and disposal. Read the instruction manual carefully. Familiarise yourself with the controls and how to use the device correctly. Use the device only as described and for the stated fields of application. Store the instruction manual carefully and ensure that all documents are handed over in the event that the device is passed on to another user.

Proper use

This power tool is intended to function as a grinder, wire brush or cut-off tool.

Operations such as sanding, polishing or hole cutting are not to be performed with this power tool. Do not use liquid coolants such as water. Do not work with materials that contain hazardous substances, e.g. asbestos or lead.

Only operate in dry areas.

The device is intended for use by adults. Children under the age of 16 may not use the device, except under supervision. Any other use that is not expressly permitted in this instruction manual may pose a serious hazard to the user and result in damage to the device. The operator or user of the machine is responsible for any accidents or personal injury and/or material damage to third parties or their property. The machine is intended to be used by do-it-yourselfers. It was not designed for heavy commercial use. The warranty is void in the case of commercial use. The manufacturer is not liable for damage caused by improper use or incorrect operation.

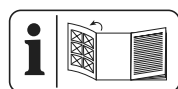
Scope of delivery/ accessories

Unpack the device and check that everything is present.

Dispose of the packaging material properly.

- Angle Grinder
- Additional handle
- Cutting disc: WA60 T BF (metal, Ø 125 mm × 1,2 mm)
- Guard cover, Attachment
- Chuck key
- 2 Spare carbon brushes
- Translation of the original instructions

Overview



The illustrations for the device can be found on the front and back fold-out page.

- 1 Additional handle
- 2 Holder for additional handle
- 3 Speed regulator
- 4 Handle
- 5 On/Off switch

- 6 Service panel
- 7 Screw
- 8 Holder for additional handle
- 9 Cutting disc
- 10 Guard cover
- 11 Direction of rotation arrow
- 12 Spindle lock
- 13 Mains connection cable
- 14 Attachment
- 15 Lock (Attachment)
- 16 Spare carbon brushes
- 17 Chuck key

Fig. A

- 18 Clamping nut
- 19 Mounting flange
- 20 Uptake spindle

Fig. B

- 21 Release lever (Guard cover)
- 22 Notch

Fig. D

- 23 Groove for pressure spring
- 24 Carbon brush
- 25 Wire
- 26 Contact shoe
- 27 Pressure spring
- 28 Contact plug

Description of functions

The very fast rotating attachment tool enables clean grinding, cutting or brushing of metal.

Special attachment tools are provided for each individual application. Please refer to the information from the manufacturer. Please refer to the descriptions below for information on how the operating elements work.

Technical data

Angle GrinderPWS 125 H7

Rated voltage U 230 V ~, 50 Hz

Rated output P 1200 W

Length Mains connection cable 3 m

Protection class II (double insulation)

Protection type IPX0

No-load rotation speed n_0
..... 3000-12000 min⁻¹

Permissible sanding and cutting discs

- diameter ≤ 125 mm

- Borehole Ø 22.23 mm

- Thickness ≤ 6 mm

Thread M14

Thread length of the grinding spindle
..... ≤ 12 mm

Sound power level (L_{WA})
..... 98.5 dB; $K_{WA}=3$ dB

Sound pressure level (L_{pA})
..... 90.5 dB; $K_{pA}=3$ dB

Vibration (a_h)

- Handle 4.547 m/s²; $K=1.5$ m/s²

- Additional handle
..... 7.819 m/s²; $K=1.5$ m/s²

Cutting discWA60 T BF

Disc rotational speed n_{max} . ≤ 12200 min⁻¹

Disc speed v_0 ≤ 80 m/s*

diameter Ø 125 mm

Borehole Ø 22.23 mm

Thickness ≤ 1.2 mm

* The grinding disc must withstand a rotational speed of 80 m/s.

Levels of noise and vibration were determined according to the standards and regulations in the declaration of conformity. The specified total vibration value and the stated noise emission value have been measured according to a standardised test method and can be used to compare one power tool with another. The specified total vibration value and the stated spe-

cified noise emission value can also be used for a provisional assessment of the load.

⚠ WARNING! The vibration and noise emissions may deviate from the specified values during actual use of the power tool, depending on how the power tool is being used. Try to keep the exposure to vibrations as low as possible. An example of a measure to reduce vibration exposure is limiting the working hours. All parts of the operating cycle have to be considered while doing so (for example, times when the power tool is switched off and times when it is switched on but running without any load).

⚠ WARNING! Grinding thin metal sheet or other well vibrating structures with a large surface area can result in increased noise exposure and a much (up to 15 dB) higher overall noise emission than the specified noise emission values. Use heavy flexible damping mats or similar to prevent sound radiation from such workpieces. Take into account the increased noise emission and wear appropriate hearing protection.

Safety information

This section deals with the basic safety instructions for using the device.

Meaning of the safety information

⚠ DANGER! If you do not observe this safety instruction, an accident will occur. The result of which is severe bodily injury or death.













⚠ WARNING! If you do not observe this safety instruction, an accident may occur. The result of which is likely severe bodily injury or death.

⚠ CAUTION! If you do not observe this safety instruction, an accident will occur. The result of which is likely minor or moderate bodily injury.

NOTICE! If you do not observe this safety instruction, an accident will occur. The result of which is possible damage to property.

Pictograms and symbols

Symbols on the device

-  Caution!
-  Observe the operating instructions
-  Protection class II (double insulation)
-  Injury hazard caused by rotating tool! Keep hands away.
-  Danger of electric shock! Pull the device plug out of power outlet before carrying out repair and maintenance work.
-  Use eye protection
-  Use hearing protection
-  Use hand protection
-  Use respiratory protection
-  Always work with both hands!
-  Direction of rotation
-  Electrical devices must not be disposed of with domestic waste.

Symbols on the accessories

-  Observe the operating instructions
-  Use eye protection
-  Use hearing protection
-  Use hand protection
-  Use respiratory protection
-  Use foot protection
-  Do not use for side grinding
-  metal
-  Do not use for wet grinding
-  Do not use defective discs.

General Power Tool Safety Warnings

⚠ WARNING! Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. **Save all warnings and instructions for future reference.**

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1. **WORK AREA SAFETY**
 - a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
 - b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres,**

such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.

Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.

- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2. ELECTRICAL SAFETY

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of

an RCD reduces the risk of electric shock.

3. PERSONAL SAFETY

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose

clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4. POWER TOOL USE AND CARE

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

- e) **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
 - f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
 - g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
 - h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.
- #### 5. SERVICE
- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Safety information for angle grinders

Safety warnings common for grinding, wire brushing and cutting-off operations

- **This power tool is intended to function as a grinder, wire brush or cut-off tool. Read all**

safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

- **Operations such as sanding, polishing or hole cutting are not to be performed with this power tool.** Operations for which the power tool was not designed may create a hazard and cause personal injury.
- **Do not convert this power tool to operate in a way which is not specifically designed and specified by the tool manufacturer.** Such a conversion may result in a loss of control and cause serious personal injury.
- **Do not use accessories which are not specifically designed and specified by the tool manufacturer.** Just because the accessory can be attached to your power tool, it does not assure safe operation.
- **The rated speed of the accessory must be at least equal to the maximum speed marked on the power tool.** Accessories running faster than their rated speed can break and fly apart.
- **The outside diameter and the thickness of your accessory must be within the capacity rating of your power tool.** Incorrectly sized accessories cannot be adequately guarded or controlled.
- **The dimensions of the accessory mounting must fit the dimensions of the mounting hardware of the power tool.** Accessories that do not match the mounting hardware of the power tool will run out of balance, vibrate excessively and may cause loss of control.
- **Do not use a damaged accessory. Before each use inspect the accessory such as abrasive wheels for chips and cracks, backing pad for cracks, tear or excess wear, wire brush for loose or cracked wires. If power tool or accessory is dropped, inspect for damage or install an undamaged accessory. After inspecting and installing an accessory, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating accessory and run the power tool at maximum no-load speed for one minute.** Damaged accessories will normally break apart during this test time.
- **Wear personal protective equipment. Depending on application, use face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear dust mask, hearing protectors, gloves and workshop apron capable of stopping small abrasive or workpiece fragments.** The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various applications. The dust mask or respirator must be capable of filtering particles generated by the particular application. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.
- **Keep bystanders a safe distance away from work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.** Fragments of workpiece or of a broken accessory may fly away

and cause injury beyond immediate area of operation.

- **Hold the power tool by insulated gripping surfaces, when performing an operation where the cutting accessory or fasteners may contact hidden wiring or its own cord.** Cutting accessories or fasteners contacting a “live” wire may make exposed metal parts of the power tool “live” and could give the operator an electric shock.
- **Position the cord clear of the spinning accessory.** If you lose control, the cord may be cut or snagged and your hand or arm may be pulled into the spinning accessory.
- **Never lay the power tool down until the accessory has come to a complete stop.** The spinning accessory may grab the surface and pull the power tool out of your control.
- **Do not run the power tool while carrying it at your side.** Accidental contact with the spinning accessory could snag your clothing, pulling the accessory into your body.
- **Regularly clean the power tool’s air vents.** The motor’s fan will draw the dust inside the housing and excessive accumulation of powdered metal may cause electrical hazards.
- **Do not operate the power tool near flammable materials.** Sparks could ignite these materials.
- **Do not use accessories that require liquid coolants.** Using water or other liquid coolants may result in electrocution or shock.

Kickback and related warnings

Kickback is a sudden reaction to a pinched or snagged rotating wheel, backing pad, brush or any other accessory. Pinching or snagging causes rapid stalling

of the rotating accessory which in turn causes the uncontrolled power tool to be forced in the direction opposite of the accessory’s rotation at the point of the binding.

For example, if an abrasive wheel is snagged or pinched by the workpiece, the edge of the wheel that is entering into the pinch point can dig into the surface of the material causing the wheel to climb out or kick out. The wheel may either jump toward or away from the operator, depending on direction of the wheel’s movement at the point of pinching. Abrasive wheels may also break under these conditions. Kickback is the result of power tool misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

- **Maintain a firm grip with both hands on the power tool and position your body and arms to allow you to resist kickback forces. Always use auxiliary handle, if provided, for maximum control over kickback or torque reaction during start-up.** The operator can control torque reactions or kickback forces, if proper precautions are taken.
- **Never place your hand near the rotating accessory.** Accessory may kickback over your hand.
- **Do not position your body in the area where power tool will move if kickback occurs.** Kickback will propel the tool in direction opposite to the wheel’s movement at the point of snagging.
- **Use special care when working corners, sharp edges, etc. Avoid bouncing and snagging the accessory.** Corners, sharp edges or bouncing have a tendency to

snag the rotating accessory and cause loss of control or kickback.

- **Do not attach a saw chain woodcarving blade, segmented diamond wheel with a peripheral gap greater than 10 mm or toothed saw blade.** Such blades create frequent kickback and loss of control.

Safety warnings specific for grinding and cutting-off operations

- **Use only wheel types that are specified for your power tool and the specific guard designed for the selected wheel.** Wheels for which the power tool was not designed cannot be adequately guarded and are unsafe.
- **The grinding surface of centre depressed wheels must be mounted below the plane of the guard lip.** An improperly mounted wheel that projects through the plane of the guard lip cannot be adequately protected.
- **The guard must be securely attached to the power tool and positioned for maximum safety, so the least amount of wheel is exposed towards the operator.** The guard helps to protect the operator from broken wheel fragments, accidental contact with wheel and sparks that could ignite clothing.
- **Wheels must be used only for specified applications. For example: do not grind with the side of cut-off wheel.** Abrasive cut-off wheels are intended for peripheral grinding, side forces applied to these wheels may cause them to shatter.
- **Always use undamaged wheel flanges that are of correct size**

and shape for your selected wheel. Proper wheel flanges support the wheel thus reducing the possibility of wheel breakage. Flanges for cut-off wheels may be different from grinding wheel flanges.

- **Do not use worn down wheels from larger power tools.** A wheel intended for larger power tool is not suitable for the higher speed of a smaller tool and may burst.
- **When using dual purpose wheels always use the correct guard for the application being performed.** Failure to use the correct guard may not provide the desired level of guarding, which could lead to serious injury.

Additional safety warnings specific for cutting-off operations

- **Do not “jam” the cut-off wheel or apply excessive pressure. Do not attempt to make an excessive depth of cut.** Overstressing the wheel increases the loading and susceptibility to twisting or binding of the wheel in the cut and the possibility of kickback or wheel breakage.
- **Do not position your body in line with and behind the rotating wheel.** When the wheel, at the point of operation, is moving away from your body, the possible kickback may propel the spinning wheel and the power tool directly at you.
- **When the wheel is binding or when interrupting a cut for any reason, switch off the power tool and hold it motionless until the wheel comes to a complete stop. Never attempt to remove the cut-off wheel from the cut while the wheel is in motion otherwise kickback may**

occur. Investigate and take corrective action to eliminate the cause of wheel binding.

- **Do not restart the cutting operation in the workpiece. Let the wheel reach full speed and carefully re-enter the cut.** The wheel may bind, walk up or kickback if the power tool is restarted in the workpiece.
- **Support panels or any oversized workpiece to minimize the risk of wheel pinching and kickback.** Large workpieces tend to sag under their own weight. Supports must be placed under the workpiece near the line of cut and near the edge of the workpiece on both sides of the wheel.
- **Use extra caution when making a “pocket cut” into existing walls or other blind areas.** The protruding wheel may cut gas or water pipes, electrical wiring or objects that can cause kickback.
- **Do not attempt to do curved cutting.** Overstressing the wheel increases the loading and susceptibility to twisting or binding of the wheel in the cut and the possibility of kickback or wheel breakage, which can lead to serious injury.

Additional safety instructions

- Connect the device only to a power outlet with a residual current circuit breaker (FI switch) of rated residual current no more than 30 mA.
- Keep power cords and extension cords away from the disc. If they are damaged or cut through, immediately pull the plug from the outlet. Do not touch the cable before it has been disconnected from the power supply. Risk of electric shock!

- If the power cord of this device is damaged, it must be replaced by the manufacturer or their representative to avoid safety hazards. contact the service centre.
- Never keep the fingers between the grinding disc and spark protection or in close proximity to the guard covers. There is a risk of crushing.
- The rotating parts of the device cannot be covered due to functional reasons. Therefore, proceed cautiously and secure the workpiece in order to avoid slipping which could cause your hands to come into contact with the grinding disc.
- The workpiece becomes hot during grinding. Do not touch the machined area, allow it to cool down. There is a risk of burns. Do not use coolants or the like.
- Do not work with the device if you are tired or have consumed alcohol or tablets. Always have a break on time.
- Switch off the device and disconnect the mains plug from the outlet. Make sure that all moving parts have come to a complete stop:
 - to loosen a blocked insertion tool
 - if the power cord is damaged or entangled
 - in case of unusual sounds
 - before checking the device, cleaning it or performing maintenance work on it
- **Only use accessories recommended by PARKSIDE.** Unsuitable accessories may cause electric shock or fire.

Special safety instructions for working with wire brushes

- **Be aware that the wire brushes also lose wire pieces during**

typical use. Do not overload the wires by pressing down too hard. Flying wire pieces can very easily penetrate thin clothing and/or your skin.

- **If a guard cover is recommended, do not allow the wire brushes and the guard cover to touch each other.** The diameter of plate and cup brushes can enlarge if too much pressure and centrifugal force is exerted.

Residual risks

There will always be residual risks even if you operate this power tool according to the instructions. The following hazards may occur in connection with the type and design of this power tool:

- Lung damage if suitable respiratory protection is not worn.
- Hearing damage if suitable ear protection is not worn.
- Health injuries resulting from the effect of vibration on the hands and arms in the event that the device is used over a longer period of time or is not used and maintained properly.
- Damage to health as a result of:
 - touching the area of the grinding tool which is not covered;
 - ejection of parts of workpieces or damaged grinding discs.

▲ WARNING! Danger due to electromagnetic field generated while the machine is in operation. Under certain circumstances, this field may negatively affect active or passive medical implants. In order to reduce the danger of serious or fatal injuries, we recommend that individuals who wear medical implants should consult their doctor and the manufacturer of the implant before operating the machine.

Preparation

▲ WARNING! Risk of injury due to unintentional start-up. Do not insert the plug into the outlet until the device is fully prepared for use.

Control elements

Familiarise yourself with the operating elements before using the device for the first time.

- **Speed regulator (3)**
 - The speed control (3) lets you choose between six speed levels.
level 1 → lowest speed
level 6 → highest speed
- **On/Off switch (5)**
 - Switching on: Press
 - Lock: Tilt up in front
 - Switching off: Release; if detected: press briefly
- **Spindle lock (12)**
 - Locks the spindle when attaching/removing the attachment tool.

Attaching the auxiliary handle

▲ WARNING! Loss of control can result in injuries! Only operate the machine with the auxiliary handle attached.

Procedure

1. Screw the auxiliary handle (1) tightly into one of the holders for the auxiliary handle (2/8).
You can attach the auxiliary handle to the right, left and top of the tool.

Attaching /adjusting/ removing the guard cover

Attaching and adjusting the guard cover (Fig. B)

1. Pull out the device plug out of the power outlet.

2. Disassemble the attachment tool.
3. Place the guard cover (10) on the tool so that the open side faces the tool.
The recesses on the guard cover must fit into the grid (22) on the tool, only one position is possible.
4. Press the release lever of the guard cover (21) towards the tool and turn the guard cover (10) to the left into the desired working position at the same time.
The closed side of the guard cover must always face the operator.
Adjust the guard cover (10) so that any sparks or detached parts cannot hit either the user or any bystanders.
Position the guard cover (10) so that the sparks do not ignite any combustible parts, including those in the surroundings.
5. Readjust the position of the guard cover if you find during use that it does not provide optimum protection.

Removing the guard cover (Fig. B)

1. Pull out the device plug out of the power outlet.
2. Disassemble the attachment tool.
3. Press the release lever underneath the guard cover (21) towards the tool and turn the guard cover (10) right until the open side of the guard cover faces the tool.
4. If the recesses on the guard cover match the grid (22) on the tool, then you can remove the guard cover (10) upwards.

Fitting and removing the attachment on the guard cover

Fitting the attachment (14) (Fig. C)

1. Pull out the device plug out of the power outlet.

2. Disassemble the attachment tool.
3. Place the attachment (14) on the guard cover (10) and turn the attachment (14) until it audibly clicks into place.

Removing the attachment (14) (Fig. C)

1. Pull out the device plug out of the power outlet.
2. Disassemble the attachment tool.
3. Release one of the two locks (15) on the attachment (14) by pushing the lock (15) outwards.
4. Slide the released lock (15) over the guard cover (10) until the attachment is removed after half a turn.

Attaching and removing the attachment tool

Attaching and removing the disc

Notes

- **▲ DANGER!** Risk of injury! Only use attachment tools recommended by the manufacturer.
- Cutting and grinding discs
 - diameter: ≤ 125 mm
 - Thickness: ≤ 6 mm
- Only use undamaged attachment tools.

Tools required

- Chuck key (17)
 - The chuck key can be stowed in the auxiliary handle (1), see detail picture.

Procedure (Fig. E)

1. Press and hold the spindle lock (12).
2. Turn the uptake spindle (20) until the stop button holds the uptake spindle in a fixed position. Keep pressing the spindle lock (12).
3. Tighten the clamping nut (18) using the chuck key (17). You can release the spindle lock (12).

4. **Removing attachments:** Remove the attachment tool from the mounting flange (19).

Fitting attachments: Place the attachment tool on the mounting flange (19).

The label on the cutting/grinding disc should always face the tool. The running direction of the disc must match the direction of rotation arrow (11)



Ensure that the attachment flange (19) is placed on the tool in such a way that the recesses in the attachment flange grip into the edge of the tool. The uptake spindle (20) must turn simultaneously when you turn the attachment flange.

5. Place the clamping nut (18) on the uptake spindle (20). The flat side of the clamping nut must face the attachment tool if the thickness of the disc receptor is < 5 mm. If the thickness of the disc receptor is ≥ 5 mm, turn the clamping nut (see Fig. A).
6. Press and hold the spindle lock (12).
7. Turn the uptake spindle (20) until the stop button holds the uptake spindle in a fixed position. Retighten the clamping nut (18) using the chuck key (17). You can release the spindle lock (12).

Installing/changing the wire brush

Notes

- **▲ DANGER!** Risk of injury! Only use attachment tools recommended by the manufacturer.
- Wire brush (not included)
 - Thread: M14
 - Thread length of the grinding spindle: ≤ 12 mm
- Only use undamaged attachment tools.

Tools required

- Open-end spanner (not included)

Procedure (Fig. H/I)

1. Press and hold the spindle lock (12).
2. Turn the uptake spindle (20) until the stop button holds the uptake spindle in a fixed position. Keep pressing the spindle lock (12).
3. Release the wire brush with an open-end spanner. You can release the spindle lock button (12).
4. Place the desired wire brush onto the uptake spindle (20).
5. Press and hold the spindle lock (12).
6. Turn the wire brush onto the uptake spindle (20). Tighten the wire brush using a combination wrench. You can release the spindle lock (12).

Operation

Working instructions

- **▲ WARNING!** Risk of injury! If possible, use clamps to hold the workpiece in place. Never hold a small workpiece in one hand and the device in the other while using the device.
- **▲ DANGER!** Risk of injury! Ensure that you have sufficient space in which to work, and that you do not endanger other people.
- Adjust the guard cover such that any sparks or detached parts cannot hit either the user or any bystanders. The guard cover must also be positioned such that the sparks cannot ignite combustible parts, including those in the surroundings.
- The attachment tool must not be used with a cutting stand.

- Only switch on the device when the attachment tool is not touching the workpiece.
- Excessive pressure reduces the performance of the power tool and leads to faster wear of the attachment tool.
- Always work in the counter-direction. This ensures that the device is not pushed out of the cut through lack of control.

The direction of rotation arrow (11) symbolises the running direction of the attachment tool.

- After a heavy load, let the device idle for a few minutes to cool down the attachment tool.
- Do not touch the attachment tool until it has cooled down.

Cutting (Fig. F)

Requirements

- Cutting disc (diameter ≤ 125 mm)
- Attachment (14) for guard cover (10)

NOTICE! Property damage. Never use a roughing disc for cutting!

For cutting, fit the attachment (14) on the guard cover (10), .

In general, work with small scrubs. Exert only moderate pressure on the workpiece.

Information on building statics

Slits in structural walls are subject to the country-specific regulations. These regulations must be observed without fail.

Before beginning work you should ask the structural engineer, architect or relevant construction supervisor for advice.

Roughing (Fig. G)

Tools and aids required

- Roughing discs (diameter ≤ 125 mm)
- Guard cover (10)

⚠ DANGER! Risk of injury due to loss of control. Remove the attachment (14)

of the guard cover (10) to avoid bumping the workpiece.

NOTICE! Property damage. Never use a cutting disc for roughing!

In general, work with small scrubs. Exert only moderate pressure on the workpiece. A working angle of 30° to 40° achieves the best results for scrub grinding.

Grinding with a wire brush (Fig. J)

Tools and aids required

- Pay attention to the thread size when selecting the brush.
- Uptake spindle (20), Thread: M14
- Wear protective goggles: wires may become released.

NOTICE! Property damage. Permissible speed of wire brush ≥ Maximum speed of angle grinder

Suitable for rough rust removal, cleaning weld seams and removing paint.

Exert only moderate pressure on the workpiece. Do not exert excessive strain on the wire brush by pressing down too hard.

Adjusting the speed

The speed can be adjusted while the device is in operation. Set the speed control (3) to the desired level.

Rough guide for speed selection:

Position of the speed control	Attachment tool	Application
2-3	Cup brush	Brushes, Coarse rust removal, Paint removal
4-6	Grinding disc	Sanding
6	Grinding disc	Roughing
6	Cutting disc	Cutting

Switching on and off

Notes

- Make sure that the mains supply voltage matches the voltage rating indicated on the tool type plate.
- Depending on the intended use, observe the working instructions for the tool (*Working instructions*, p. 40).

Switching on

1. Connect the device to the power supply.
2. ① Press the on/off switch (5).
② Lock the on/off switch (5): Tilt the on/off switch (5) upwards at the front when pressed.
3. Check that the attachment tool is running smoothly. If not: Replace the attachment tool.
4. Wait until the tool has reached full rotational speed.
5. Guide the attachment tool against the workpiece.

Switching off

1. Remove the attachment tool from the workpiece.
2. ① To turn it off, release the on/off switch (5).
On/Off switch (5) detected: Briefly press and release the on/off switch (5).
3. Wait until the power tool has stopped before placing it down.
4. Pull the device plug out of the wall outlet if you are leaving the device unattended or if you have finished working.

Trial run

Always carry out a trial run without a load before carrying out your first procedure as well as after every tool change. Switch the tool off immediately if the tool is not rotating smoothly, if considerable vibration occurs, or if you hear abnormal noises.

Transport

Information on transporting the device:

- Switch off the device and disconnect the mains plug from the outlet. Make sure that all moving parts have come to a complete stop.
- Remove the attachment tool.
- Always carry the device by the handle (4).

Cleaning, maintenance and storage

⚠ WARNING! Electric shock! Risk of injury due to unintentional start-up. Protect yourself when performing maintenance or cleaning work. Switch off the device and disconnect the mains plug from the socket. You should have any repair and maintenance work that is not described in these instructions carried out by our Service Centre. Only use original replacement parts.

Cleaning

⚠ WARNING! Electric shock! Never spray down the device with water.
NOTICE! Risk of damage. Chemical substances may attack the plastic parts of the machine. Do not use any cleaning agents or solvents.

- Keep the ventilation slits, motor housing and handles of the machine clean. Use a damp cloth or brush to do this.

Maintenance

Replacing carbon brushes

⚠ WARNING! Electric shock! If you are not sure about doing this, ask a qualified specialist.

Criteria

- The motor performance has deteriorated.

- Excessive sparking.

Tools required

- Phillips screwdriver

Procedure (Fig. D)

Switch off the tool and unplug the mains plug. Allow the tool to cool down. Always replace both carbon brushes at the same time.

1. Loosen the screw (7) on the service panel (6) and remove the service panel (6).
2. Lift the pressure spring (27) out of the groove for the pressure spring (23) of the carbon brush (24).
3. Pull the contact plug (28) off the contact shoe (26) and remove the carbon brush (24) upwards from the guide.
4. Insert a new carbon brush (24) into the guide with the stranded wire (25) facing upwards.
5. Place the stranded wire (25) in an arc through the side opening of the guide.

6. Push the contact plug (28) onto the contact shoe (26).
7. Replace the pressure spring (27) in the groove for the pressure spring (23) for the carbon brush (24).
8. Replace the service panel (6) and fasten with the screw (7).
9. Repeat steps 1 to 8 on the other side of the tool.

Storage

Always store the device and accessories:

- clean
- dry
- protected against dust
- out of the reach of children

Storing cutting/grinding discs

- dry
- upright
- unstacked

Troubleshooting

The following table will assist you in fixing faults:

Problem	Possible cause	Error correction
Device does not start	No mains power supply	Check the socket, mains connection cable, plug and fuse and have them repaired by a qualified electrician if necessary.
	On/Off switch (5) is broken	contact the service centre.
	Defective motor	contact the service centre.
Low or no motor power	Worn out carbon brushes	Replace carbon brushes or contact the Service Centre.
Attachment tool does not move although motor is running	Clamping nut (18) loose	Tightening the clamping nut
	Workpiece, workpiece remnants or remnants of attachment tools blocking the drive	Remove blockages

Problem	Possible cause	Error correction
Engine is slowing down and stops	Device is overloaded through workpiece	Reduce pressure on attachment tool
		Workpiece unsuitable
Attachment tool does not rotate smoothly, abnormal noises can be heard	Clamping nut (18) loose	Tightening the clamping nut
	Attachment tool defective	Changing the attachment tool
Device works with interruptions	Internal loose contact	contact the service centre.
	On/Off switch (5) is broken	

Disposal/ environmental protection

The device, accessories and packaging should be properly recycled.



Electrical devices must not be disposed of with domestic waste.

The symbol of the crossed-out wheeled bin means that this product must not be disposed of as unsorted municipal waste at the end of its useful life.

Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment:

Consumers are legally obliged to recycle electrical and electronic equipment in an environmentally sound manner at the end of its life. In this way, environmentally friendly and resource-saving recycling is ensured.

Depending on the implementation in national law, you may have the following options:

- Return to a shop,
- Hand over to an official collection point,
- Return to the manufacturer/distributor.

This does not affect accessories enclosed with the old devices or tools without any electrical components.

Service

Guarantee

Dear Customer,
This product is provided with a 3 year guarantee from the date of purchase. In case of defects, you have statutory rights against the seller of the product. These statutory rights are not restricted by our guarantee presented below.

Terms of Guarantee

The guarantee period begins on the date of purchase. Please retain the original receipt. This document is required as proof of purchase.

If a material or manufacturing defect occurs within three years of the date of purchase of this product, we will repair or replace – at our choice – the product for you free of charge. This guarantee requires the defective product and proof of purchase to be presented within the three-year period with a brief written description of what constitutes the defect and when it occurred.

If the defect is covered by our guarantee, you will receive either the repaired

product or a new product. No new guarantee period begins on repair or replacement of the product.

Guarantee Period and Statutory Claims for Defects

The guarantee period is not extended by the guarantee service. This also applies for replaced or repaired parts. Any damages and defects already present at the time of purchase must be reported immediately after unpacking. Repairs arising after expiry of the guarantee period are chargeable.

Guarantee Cover

The product has been carefully produced in accordance with strict quality guidelines and conscientiously checked prior to delivery.

The guarantee applies for all material and manufacturing defects. This guarantee does not extend to cover product parts that are subject to normal wear and may therefore be considered as wearing parts (e.g. Cutting disc) or to cover damage to breakable parts.

This guarantee shall be invalid if the product has been damaged, used incorrectly or not maintained. Neither does it extend to damage resulting from water, frost, lightning and fire or improper transport. Precise adherence to all of the instructions specified in the operating manual is required for proper use of the product. Intended uses and actions against which the operating manual advises or warns must be categorically avoided.

The product is designed only for private and not commercial use. The guarantee will be invalidated in case of misuse or improper handling, use of force, or interventions not undertaken by our authorised service branch.

Processing in Case of Guarantee

To ensure efficient handling of your query, please follow the directions below:

- Please have the receipt and identification number (IAN 441335_2210) ready as proof of purchase for all enquiries.
- Please find the item number on the rating plate.
- Should functional errors or other defects occur, please initially contact the service department specified below by **telephone** or by **e-mail**. You will then receive further information on the processing of your complaint.
- After consultation with our customer service, a product recorded as defective can be sent postage paid to the service address communicated to you, with the proof of purchase (receipt) and specification of what constitutes the defect and when it occurred. In order to avoid acceptance problems and additional costs, please be sure to use only the address communicated to you. Ensure that the consignment is not sent carriage forward or by bulky goods, express or other special freight. Please send the appliance inc. all accessories supplied at the time of purchase and ensure adequate, safe transport packaging.

Repair service

For repairs **that are not covered by warranty**, contact the service centre. They will gladly create a cost estimate for you.

- We can only work on devices which are sent in properly packed and with postage paid.

Note: Please send your device cleaned and with an indication of the defect to the address named for the service centre.

- The following are not accepted: devices sent in without prepaid postage, sent as bulky goods, sent as an Express shipment, or devices sent as any other form of special freight.
- We will dispose of defective devices you ship to us free of charge.

Service Centre

GB Service Great Britain
 Tel.: 0800 404 7657
 E-mail: grizzly@lidl.co.uk
IAN 441335_2210

MT Service Malta
 Tel.: 80062230
 E-mail: grizzly@lidl.com.mt
IAN 441335_2210

Importer

Please note that the address below is not a service address. Contact the service centre named above first.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
 Stockstädter Str. 20
 63762 Großostheim
 GERMANY
www.grizzlytools.de

Spare parts and accessories

You can get spare parts and accessories from www.grizzlytools.shop. If you have any problems with your order, contact us via our online shop. If you have any other questions, contact the *Service Centre*, p. 46

Pos. nr.	Name	Order No.
9	Cutting disc Ø 125 mm × 1,2 mm	30211107
(not included)	Cup brush, crimped wire	91103213
	Disc rotational speed $n_{max} = \leq 12500 \text{ min}^{-1}$	
	Disc speed $v_0 = \leq 52 \text{ m/s}$	
	Thread = M14	
(not included)	Cup brush, braided wire	91103214
	Disc rotational speed $n_{max} = \leq 12500 \text{ min}^{-1}$	
	Disc speed $v_0 = \leq 50 \text{ m/s}$	
	Thread = M14	

Translation of the original EC declaration of conformity

Product: **Angle Grinder**

Model: **PWS 125 H7**

Serial number: 000001-068000

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU & (EU) 2015/863

The object of the declaration described above is in conformity with Directive 2011/65/EU of the European Parliament and of the Council of 8 June 2011 on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

To ensure conformity, the following harmonised standards and national standards and regulations have been applied:

EN 62841-1:2015 • EN IEC 62841-2-3:2021/A11:2021

EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021

EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021

EN 61000-3-3:2013/A2:2021 • EN IEC 63000:2018

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer:



Grizzly Tools GmbH & Co. KG
 Stockstädter Str. 20
 63762 Großostheim
 GERMANY
 29.05.2023

Christian Frank
 Authorised representative of documentation